



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 25.11.2015

Niederschrift

27. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 23.11.2015

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsbeiratsmitglied

Frau Heike Jäger

Herr Stefan Kern

Herr Matthias Kreh

stellv. Schriftführer

Magistrat

Herr Stadtrat Alois Macht

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Vertreter für Frau Hella Müller

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Frau Daniela Stoeckel

entschuldigt

Seniorenbeirat

Frau Hella Müller

entschuldigt, Vertreter: Herr Michael Dahrendorf

Ausländerbeirat

Frau Andreia Machado Freitas Pereira
Avadikyan

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Magistrats und der Ortsvorsteherin
2. Kinderspielplätze Raibach
3. Grenzgang 2016
4. Nachtragshaushaltsplan zum Doppelhaushalt 2015/2016
5. Verschiedenes

Frau Ortsvorsteherin Harms eröffnet die 27. Sitzung des Ortsbeirates Raibach und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt alle Anwesenden.

Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll.

Zu TOP 1 Bericht des Magistrats und der Ortsvorsteherin

A: Bericht des Magistrats:

Herr Macht teilt mit:

- Nach erster grober Schätzung werden die Mehrkosten auf Grund der Tarifeinigung im Bereich der Kindergärten ca. 110.000,--€ pro Jahr betragen. Dies bedeutet für 2015, dass noch ca. 60.000,--€ zusätzlich benötigt werden (der Tarifvertrag läuft ab 01.07.2015)
- Elektronisches Schließanlagensystem wird für alle Hallen und Säle angeschafft Testphase bei der Feuerwehr Groß-Umstadt
- Die Ausländerbeiratswahl findet am 29. November 2015 statt – die Regelungen wurden getroffen!
- Die Bäume in der Georg August Zinn Straße sind gepflanzt und die Schutzgitter eingebaut. Die Straße einschließlich Buslinienverkehr war ab Montag 26.10.2015 wieder für den Verkehr freigegeben
- Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015/2016 wird festgestellt und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt
- Ehemaliges Kreispflegeheim Dort sind z.Zt. ca. 70-80 unbegleitete jugendliche Flüchtlinge untergebracht. Die Unterkunft ist gut geeignet, die notwendigen Sanitärräume und Aufenthaltsmöglichkeiten sind vorhanden. Im Gespräch mit den Jugendlichen werden Wünsche nach Veränderungen der Versorgungszeiten (insbesondere abends) genannt und in besonderem Maße die Möglichkeit nach Außen, sprich Heimatland, zu kommunizieren.

Seitens der Besucher wurde klargestellt, dass verschiedene Hilfen Zeit zur Umsetzung benötigen und nicht alles sofort erledigt werden kann. Der gute Wille seitens des Kreises ist gegeben, aber auch hier gibt es klare Grenzen für die Umsetzbarkeit.

- Kommunalwahlen am 6. März 2016: Es wurden die üblichen Wahlbezirke und Wahllokale festgelegt. Es werden 5 Auszählungswahlvorstände gebildet. Die Wahlvorstände werden mit 9 Personen besetzt.
- Reise nach St. Peray: Zum Jubiläum wird ein Zuschuss für die Fahrt nach St. Peray der ehemaligen Schulklassen von 1967 gewährt.
- Bushaltepunkt Bahnhof Groß-Umstadt: Die Planungsleistungen für den Ausbau des Bushaltepunktes / P+R – Platzes und der St. Peray-Str. wurden vergeben.

B: Bericht der Ortsvorsteherin:

Frau Harms berichtet anschließend:

- Es gab am 07.10. eine Vorstellung der aktuellen Pläne für den Radweg. Es wird ein Planfeststellungsverfahren geben.
- Der Seniorennachmittag am 30.10. war gut gelaufen.
- Es soll ein neues Ortseingangsschild geben. Dafür hat sich eine Gruppe ehrenamtlicher gefunden. Details werden im Januar geklärt.
- Am Donnerstag wird der Weihnachtsbaum geschmückt. Der Kindergarten ist wieder dabei, der Gesangverein diesmal leider nicht. Die Absperrung wurde durch das Ordnungsamt wie gewohnt festgelegt. Frau Harms betont an dieser Stelle nochmals die Abmachung, die vor 4 Jahren in der OB Sitzung getroffen wurde. Die Kosten für den Transport der Absperrung werden weiterhin von der Stadt übernommen. Im Gegenzug übernimmt der OB den Transport für das Geschirr am Seniorennachmittag um Kosten zu sparen.

- Urnenbestattungen unter dem Baum werden demnächst auf dem Friedhof möglich sein.
- Der Ortsbeirat und die Dorf AG haben von der Bundesregierung eine Urkunde bekommen für die Integration der Flüchtlinge
- Der Volkstrauertag ist wieder rund gelaufen. War würdevoll und angemessen.
- Am vergangenen Donnerstag wurde eine weitere Afghanische Flüchtlingsfamilie nach Raibach in die alte Schule zugewiesen. Von Seiten der Dorfgemeinschaft wurde die Familie entsprechend empfangen und Starthilfe gegeben. **Die Serviceleistungen bzw. unbürokratische Unterstützung des Umstadtbüros bei der Anmeldung der Flüchtlinge werden ausdrücklich gelobt!**
- Es gab bisher keine Rückmeldung bzgl. der Mittelverwendung aus der Flurbereinigung. Dies soll im Januar eingehend besprochen werden.

Zu TOP 2 Kinderspielplätze Raibach

- Der Spielplatz im Fliederweg soll einen Kletterturm bekommen. Dies wird damit begründet dass der Spielplatz Fliederweg bisher keine Spielgeräte für Kinder über 5 Jahre hat.
- Es wird darum gebeten solche Vorschläge in Zukunft dem Ortsbeirat gegenüber schon im Vorfeld zu begründen.
- Es wird darum gebeten das Klettergerüst J2541M bis zum 01.03.2016 aufzustellen. Das Gerüst wurde bereits im direkten Gespräch mit Frau Fischer und Herrn Reimann ausgesucht.

Zu TOP 3 Grenzgang 2016

- Die FFW wird nach dem 06.01. eine Einsammlung der Weihnachtsbäume organisieren.
- Der Grenzgang ist noch nicht terminiert, soll ggf. am 03.01. stattfinden.

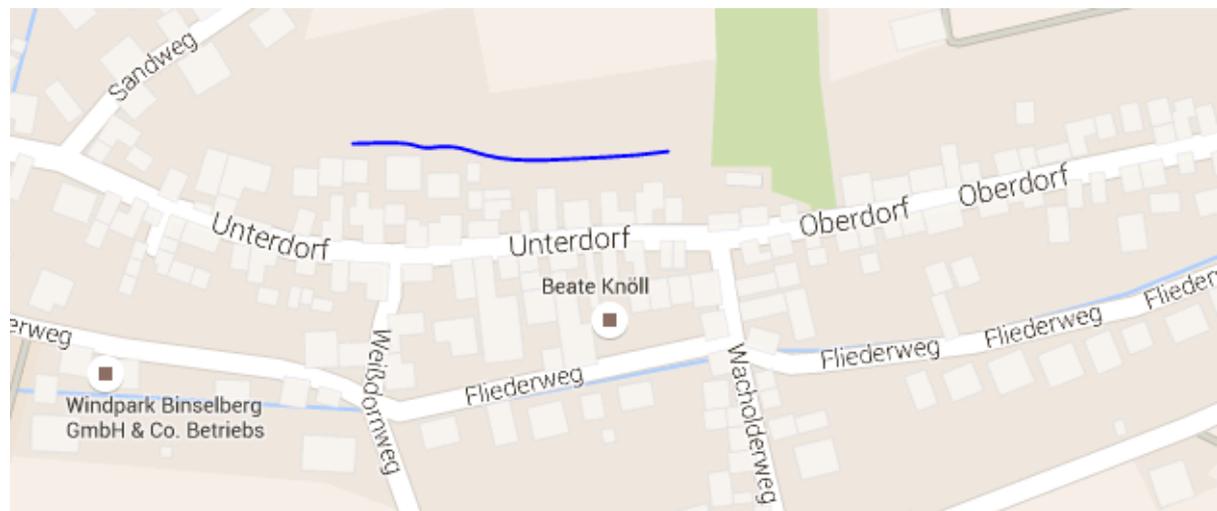
Zu TOP 4 Nachtragshaushaltsplan zum Doppelhaushalt 2015/2016

- Die wichtigsten Änderungen und Tendenzen wurden vorgestellt.
- Der Nachtrag wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 5 Verschiedenes

- Frau Harms war kürzlich beim Elternabend des Kindergartens anwesend. Da hier gemeinsam konstruktiv über Belange des Kindergartens gesprochen wurde hat sie sich angeboten in Zukunft bei den Sitzungen des Elternbeirates anwesend zu sein
- Herr Dahrendorf entschuldigt sein Fehlen beim Seniorennachmittag.
- Herr Dahrendorf berichtet vom Runden Tisch „Mitgestalter“ und der Arbeit des Seniorenbeirats.

- Frau Harms bittet darum, dass der Weg oberhalb am Friedhof geschottert wird. Hier wird vermerkt geparkt und somit die OD entlastet. Der Weg ist auf der Karte mit einem blauen Strich gekennzeichnet



Der Termin für die nächste Sitzung wird auf Montag den 25.02.2016 um 20:00 Uhr festgelegt.

Claudia Harms
Ortsvorsteherin

Matthias Kreh
stellv. Schriftführer